



*Ardenne, Manfred von,  
Prof. Dr. h. c.*

*Physiker*

*Leiter des Forschungs-  
instituts Manfred von Ar-  
denne, Dresden —  
Weißer Hirsch*

*Dresden*

*DKB-Fraktion*

Geboren am 20. Januar 1907 in Hamburg als Sohn eines Beamten. Verheiratet, vier Kinder. Realgymnasium. Praktische Ausbildung in einer feinmechanischen Werkstatt. 1924—1927 Studium der Physik, Chemie und Mathematik an der Universität Berlin. 1945—1955 Leiter des Suchumi-Instituts für elektronische Physik (UdSSR). 1956 Honorar-Prof. an der TU Dresden. 1958 Verleihung des Dr. rer. nat. h. c. durch die Math.-Nat. Fak. der Universität Greifswald. Mitglied des Deutschen Friedensrates, der Sektion Physik der DAW zu Berlin, des Vorstandsrates des Forschungsrates der DDR, des Wiss. Rates für die friedliche Anwendung der Atomenergie, der Physik. Gesellschaft in der DDR. Vorsitzender der Gesellschaft für Med. Elektronik in der DDR. Mitglied der Int. Ges. für Med. Elektronik, der Int. Org. für Vakuum-Physik und Technik, Brüssel (Ehrenmitglied des Advisory-Committees), der Int. Ges. für Nahrungs- und Vitalstoff-Forschung, Hannover, der Society for Social Responsibility in Science, USA. Mitglied weiterer Gesellschaften sowie mehrerer sozialistischer Arbeitsgemeinschaften. Seit 1963 Abgeordneter der Volkskammer.

Nationalpreis I. Klasse, Staatspreis in der Sowjetunion, Leninpreis, Großkreuz des Verdienstordens der VAR, Silberne Leibnitz-Medaille der Preuß. Akad. d. Wiss.